



# Auswirkungen des Corona-Virus aus die hessische Wirtschaft

Ergebnisse der 2. IHK-Umfrage | März 2020



Hessischer Industrie-  
und Handelskammertag

## Zur Umfrage

### Thema:

Aktuelle und erwartete Auswirkungen des Corona-Virus COVID-19 auf die Unternehmen in Hessen

### Befragungszeitraum:

25. bis 27. März 2020

### Befragte:

Mitgliedsunternehmen der hessischen Industrie- und Handelskammern (IHKs)

### Datenstand:

27. März 2020, 9:00 Uhr

### Antwortende:

1.103 Unternehmen

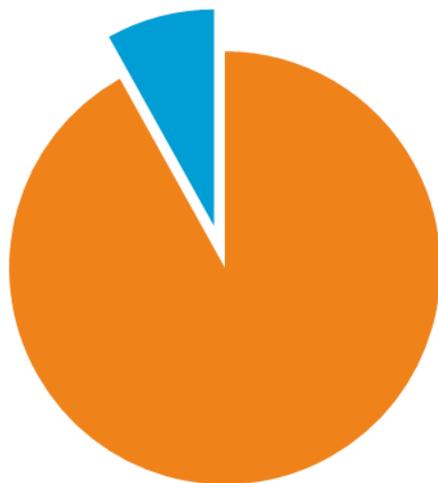
...davon nach Größenklassen:

- 62% mit 1 bis 19 Beschäftigten
- 26% mit 20 bis 199 Beschäftigten
- 8% mit 200 bis 999 Beschäftigten
- 4% mit mehr als 1.000 Beschäftigten

...davon nach Branchen:

- 16% Industrie
- 21% Handel
- 10% Reisewirtschaft u. Gastgewerbe
- 53% Sonstige Dienstleistungen

## Spüren Sie bereits jetzt Auswirkungen des Corona-Virus auf Ihre Geschäfte?



# 92%

der hessischen  
Unternehmen spüren  
bereits jetzt Auswirkungen  
des Corona-Virus  
auf ihre Geschäfte.

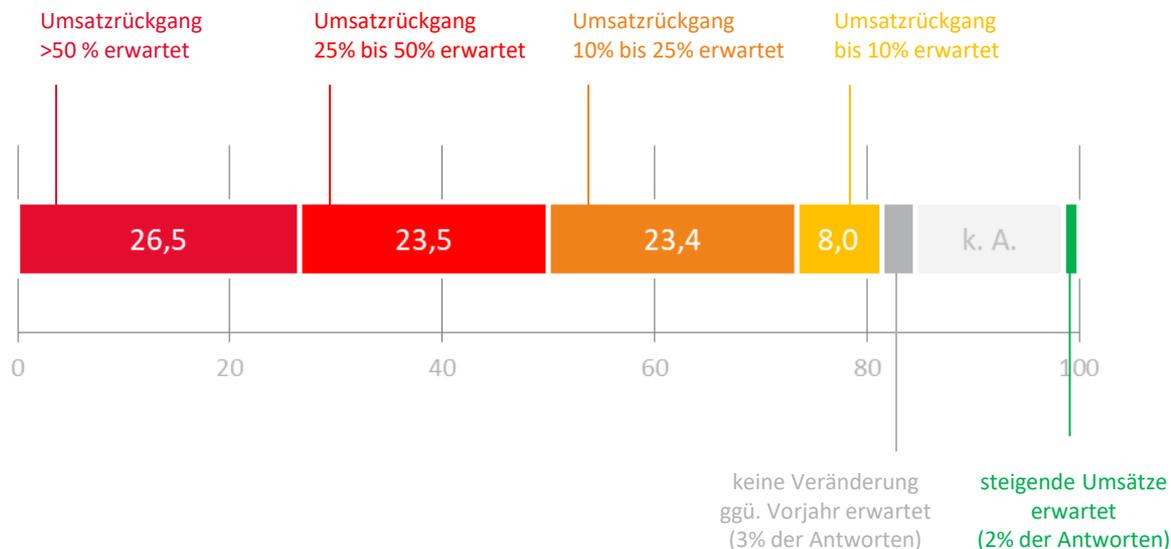
### Betroffenheit nach Branchen

	Betroffenheit
Industrie	89%
Handel	94%
Gastgewerbe & Reisewirtschaft	100%
Sonst. Dienstleistungen	90%

### Betroffenheit nach Betriebsgrößen

	Betroffenheit
1 bis 19 Beschäftigte	92%
20 bis 199 Beschäftigte	93%
200 bis 999 Beschäftigte	89%
> 1.000 Beschäftigte	96%

## Für das Gesamtjahr 2020: Mit welcher Umsatzentwicklung rechnen Sie als Folge der Corona-Pandemie?



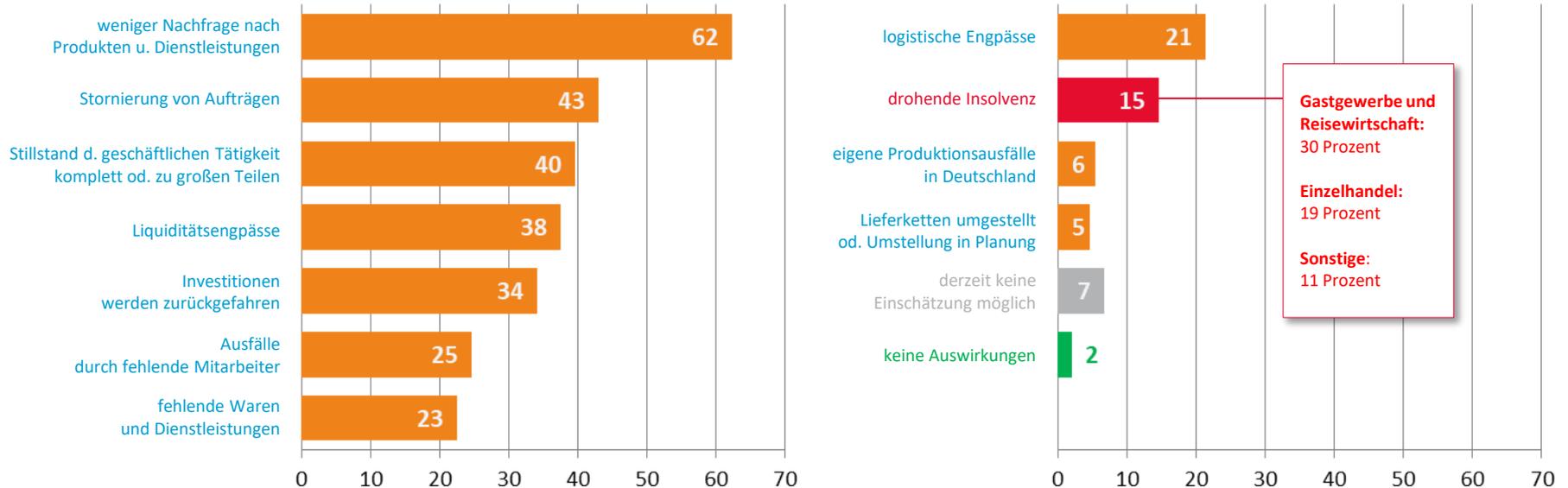
### Betroffenheit nach Branchen

erwarteter Rückgang >>>	25 - >50%	bis 25%
Industrie	36%	39%
Handel	55%	26%
Gastgewerbe & Reisewirtschaft	85%	9%
Sonst. Dienstleistungen	46%	35%

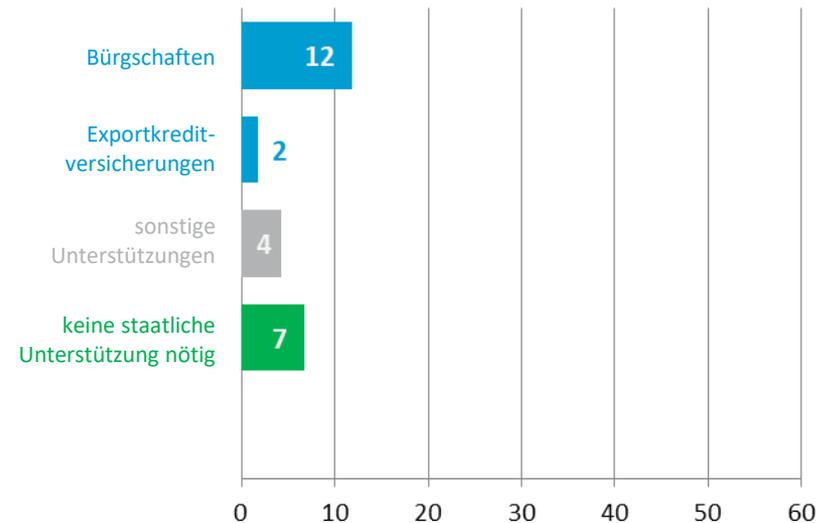
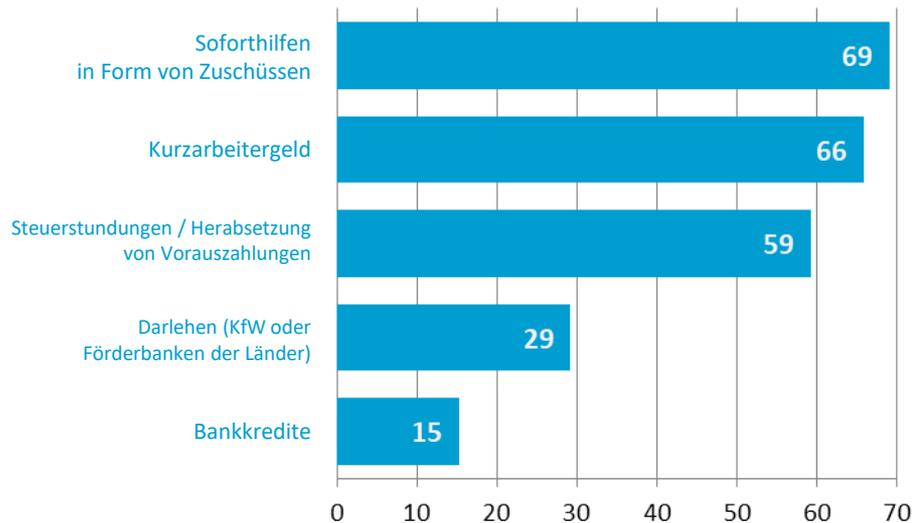
### Betroffenheit nach Betriebsgrößen

erwarteter Rückgang >>>	25 - >50%	bis 25%
1 bis 19 Beschäftigte	58%	23%
20 bis 199 Beschäftigte	42%	40%
200 bis 999 Beschäftigte	21%	60%
> 1.000 Beschäftigte	34%	38%

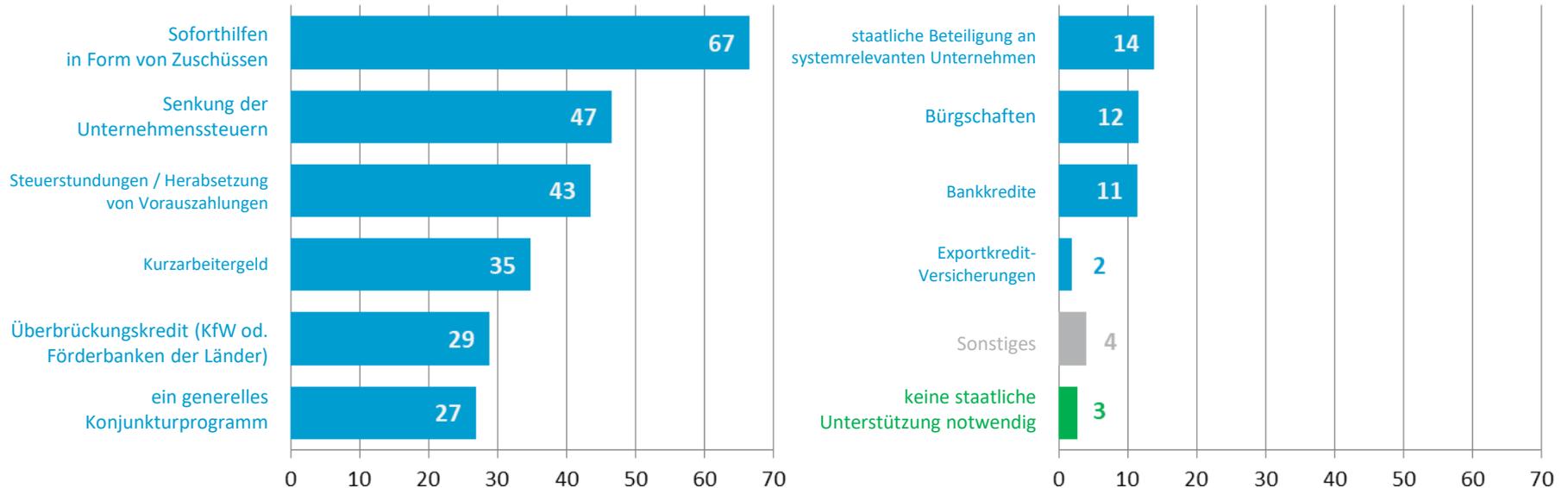
## Welche Auswirkungen hat das Corona-Virus auf Ihre Geschäfte?



## Welche der bisherigen Unterstützungsmaßnahmen sind aus Sicht Ihres Unternehmens in der Krise von besonderer Relevanz?



## An welcher Stelle muss die Politik kurz- bis mittelfristig nachsteuern?



## Zentrale Ergebnisse

Die Betroffenheit der hessischen Wirtschaft hat sich gegenüber Anfang März sprunghaft erhöht:

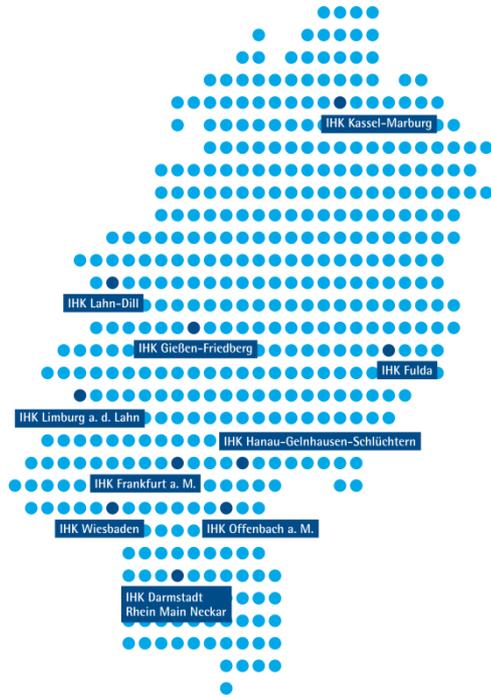
- Der Anteil von Unternehmen, die bereits **wirtschaftliche Auswirkungen** spüren, ist von 54 auf jetzt 92 Prozent angestiegen.
- Knapp drei Viertel der Unternehmen rechnen mit **Umsatzverlusten** über 10 Prozent; jedes vierte Unternehmen sogar mit mehr als 50 Prozent Umsatzrückgang.
- Insbesondere die Branchen Gastgewerbe und Reisewirtschaft sowie Einzelhandel sehen ein massiv erhöhtes **Insolvenzrisiko**.

Die in Umsetzung befindlichen **Unterstützungsmaßnahmen** haben über alle Branchen hinweg eine breite Relevanz.

In der Umsetzung der Unterstützung drängen Hessens Unternehmen auf eine **praxisnahe, flexible Handhabung** von Verfahren und Fristen.

Über alle Instrumente hinweg sehen die Unternehmen noch **Bedarf an Nachsteuerung**. Die Politik bleibt damit gefordert, die Unterstützungsmaßnahmen praxisingerecht auszugestalten.

## #GemeinsamFürHessensWirtschaft



### #GemeinsamFürHessensWirtschaft

Der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) koordiniert die landespolitischen Aktivitäten der zehn hessischen IHKs.

### Sprachrohr der gewerblichen Wirtschaft

Wir vertreten in Hessen die Interessen von rund 400.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Mit engen Kontakten zur Landesregierung, dem Landtag, den Medien und allen wichtigen Akteuren auf Landesebene wollen wir einen Beitrag leisten, damit die Standpunkte der hessischen Wirtschaft Gehör finden und auch in der öffentlichen Wahrnehmung zur Geltung kommen.

## Impressum

### Herausgeber:

Hessischer Industrie- und  
Handelskammertag (HIHK) e. V.

Wilhelmstraße 24-26

65183 Wiesbaden

Tel. 0611 1500-213

Mail: [info@hikh.de](mailto:info@hikh.de)

[www.hikh.de](http://www.hikh.de)

### **Ansprechpartner**

Robert Lippmann